

# Luzerner Rundschau

Luzern



**Thomas Gfeller**  
glaubt, dass die städtische Finanz-Situation angespannt bleibt ▶



**Christine Portmann**  
fördert für die Stadt Luzern im Bereich Kultur und Sport. ▶



**Franziska Bitzi Staub**  
freut sich über den guten Rechnungsabschluss 2020. ▶



**Guido Solari**  
verlässt die Stadtverwaltung Kriens nach 14 Jahren. ▶

- Stadt
- Region
- Kultur
- Lifestyle
- Sport regional
- Leute heute
- Aktuelles
- Fotogalerien
- Inserate

Suche



## Realisiere deinen Traumjob

So wird deine Leidenschaft zum Beruf

*Pascal van Susteren*  
EXECUTIVE PARTNER

- 0 Kommentare
- Facebook
- Twitter
- E-Mail
- Drucken

Detaillierte Infos

## «In 50 Jahren ist viel passiert»

30.04.2021 07:12

**Seit einem halben Jahrhundert fördert das SWZ Malters Kinder und Jugendliche mit Verhaltensauffälligkeiten**

*Das Schul- und Wohnzentrum in Malters hätte am 1. Mai dieses Jahres das 50-Jahr-Jubiläum gefeiert. Das Fest kann aufgrund der Corona-Pandemie erst im Jahr 2022 stattfinden. Das nimmt dem Jubiläum jedoch den Glanz nicht: Ein neuer Name und eine Chronik wird bereits dieses Jahr lanciert.*



1/2 Die Geschäftsleitung von links: Lukas Baeschlin, Daniela Hofer, Sabine Winiger und Anton Hofmann-Käch. bw

OnlinePlus Anzeige

### Achtung!!

Kaufel Pelze, Leder, Abendgarderobe, Antik aller Art, Bilder, Gobelin, Zinn, Porzellan, Puppen, Model Spielzeug, Taschen, Instr., Krüge, Nähmaschinen, Schmuck, Gold/Silber, Uhren, Münzen, Military usw.

Zähle bar vor Ort, Firma Franz  
Serbise Abwicklung wird garantiert  
Telefonnummer +41 76 290 25 75  
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

### LESER-REPORTER



Hast Du etwas Spannendes beobachtet?

Sende uns ein Bild oder Video!

[Bild hochladen ▶](#)

### KOLUMNE



**Fadegrad**

Welt-Passwort-Tag

Am 6. Mai ist Welt-Passwort-Tag. Ich weiss nicht, wie Sie mit Ihren Passwörtern verfahren, aber ich führe inzwischen eine vier-seitige Word-Liste. Um dieses Dokument fachmännisch à jour zu halten, müsste ich eigentlich jemanden in...

[weiterlesen ▶](#)

### KOMMENTAR

Finanzielle Aussicht bleibt angespannt

**Malters** Am 1. Mai 1971 wurde das Jugendheim in Malters eröffnet. Damals hiess es Fraenkel Jugendsiedlung. Das Ziel: Verhaltensauffällige Kinder und

Jugendliche auf den richtigen Pfad zu bringen. Keine einfache Aufgabe. Eine Herausforderung für die Erzieher und Lehrer, eine Bürde für die Betroffenen, die oft nicht freiwillig ins Heim kamen. Doch das Bedürfnis war gross: Bereits nach drei Monaten waren 63 Kinder in der Jugendsiedlung. Seither ist viel passiert. Die Institution ist moderner geworden – in allen Bereichen. Während es früher ein reines Jugendheim war, ist es heute eine Tagessonderschule mit verschiedensten Standorten und Angeboten. «Es hat sich unglaublich viel getan in diesen 50 Jahren», sagt Geschäftsleiter Lukas Baeschlin. Seit zwölf Jahren arbeitet er im SWZ und selbst in dieser verhältnismässig kurzen Zeit habe er einen Wandel gespürt. Das bestätigt auch die Bereichsleiterin Dienstleistungen, Sabine Winiger: «Seit 25 Jahren bin ich hier. Manch einer würde denken, es sei langweilig, immer am gleichen Ort zu arbeiten. Aber durch die stetige Weiterentwicklung fühlt es sich nicht so an.» Die Dynamik sei es, die das SWZ ausmache.

Doch was ist der Grund für diese stetigen Veränderungen? «Es ist die Gesellschaft, die den Wandel vorantreibt», erklärt Lukas Baeschlin. «Der Umgang mit den Kindern, die Stellung in der Familie und die Erziehung haben sich sehr verändert. Heute werden die Eltern viel mehr einbezogen. Die Schüler werden individuell abgeholt. Das wäre vor 50 Jahren noch undenkbar gewesen.» Der pädagogische Gedanke hat sich stark weiterentwickelt. «Es ist wichtig, mit den Kindern und Jugendlichen zu schauen, was sie wollen, können und brauchen», betont Baeschlin. «Es ist mehr Individualität gefragt.» Die zentrale Aufgabe der Lehrpersonen sei es, den Schülerinnen und Schülern wieder einen Sinn und Motivation zum Lernen aufzuzeigen. «Es ist ein schönes Gefühl, wenn man spürt, wie die Kinder mit der Zeit anfangen aufzublühen.»

#### Eine Chronik aller Facetten

Und gerade, weil so viel passiert ist, soll die Vergangenheit nicht in Vergessenheit geraten. «Das Jubiläum ist der ideale Zeitpunkt, eine Chronik über das SWZ zu veröffentlichen», verrät Baeschlin. Ein Historiker, der Lehrer im SWZ ist, hat die Arbeit übernommen. «Es war uns wichtig, einen Historiker zu beauftragen, der das ganze Bild zeigt. Nicht nur die schönen Seiten. Es gibt auch dunkle Kapitel, an die erinnert werden muss.» Eigentlich wäre die Buchvernissage auf das geplante Jubiläumstreffen am 1. Mai 2021 geplant gewesen. Da das Fest coronabedingt ausfällt, musste umdisponiert werden. Die Vernissage wird am 15. September 2021 stattfinden. Und auch sonst möchte man im Jubiläumsjahr nicht ganz auf Feierlichkeiten verzichten. «Es wird immer wieder kleine Zeichen geben, die an das Jubiläumsjahr erinnern», verspricht Sabine Winiger.

#### Neuer Name, neuer Abschnitt

Das Jubiläum wird nicht nur zum Feiern genutzt: Das SWZ beweist einmal mehr seine Weiterentwicklung und wird in diesem Sommer einen neuen Namen erhalten. «Welcher Name das sein wird, wird noch nicht verraten», sagt Baeschlin. «Doch bald wird er bekanntgegeben.» Die Namenänderung konnte nach der Schliessung des Wohnbereichs im 2020 nicht hinausgezögert werden. Alles wollte man dann doch nicht ins Jahr 2022 verschieben.

«Es tut schon etwas weh, dass wir in diesem Jahr nicht feiern können», so Sabine Winiger. «Es war vieles geplant, das für die Mitarbeitenden, für die Ehemaligen sowie für die Öffentlichkeit eine tolle Erfahrung geworden wäre.»

Und auch Lukas Baeschlin betont: «Ich hatte mich ganz besonders darauf gefreut, ehemalige Schülerinnen und Schüler zu treffen, mit ihnen ins Gespräch zu kommen, zu erfahren, wie es ihnen heute geht, und wie ihre Erinnerungen ans SWZ sind. Wenn man daran denkt, wie viele Menschen in all diesen Jahren hier ein- und ausgegangen sind, für wie viele Menschen dieser Ort eine prägende Rolle in ihrem Leben gespielt hat, ist das unglaublich.» Es sei früher nicht so üblich gewesen, dass Ehemalige zu Besuch kommen. «Für viele ist diese Episode in ihrem Leben sehr emotional», so Baeschlin weiter. «Doch ich weiss von Vielen, die gerne zum Fest kommen wollten.» Zum Glück bedeutet Aufgeschoben nicht Aufgehoben. Deswegen wird die grosse Jubiläumsumfeier nachgeholt. Am 14. Mai 2022 wird gemeinsam auf dem Areal in Malters gefeiert.



Erfreulich hat die Stadt Luzern kommuniziert, dass sie das Corona-Krisenjahr 2020 gut überstanden hat. Anstelle eines Defizites von 13,5 Millionen weist die Stadt einen Ertragsüberschuss von 10,1 Millionen Franken aus. Die Gründe, welche zu diesem... [weiterlesen](#) ▶

#### VERLEGERKOLUMNE

### Und wieder Fake News!

«SVP-Parteipräsident Marco Chiesa droht mit der Abwahl der FDP-Magistraten», lese ich in der «Sonntagszeitung». Am Montag echoit die vom Staat mitfinanzierte Depechenagentur: «SVP-Präsident Marco Chiesa hatte gar mit der Abwahl der FDP-Bundesräte... [weiterlesen](#) ▶

#### TOP 4 DER WOCHE

### Die Top 4 der Woche

**DISNEY+:** «Solar Opposites» Mit der völlig absurden, aber auch sehr intelligenten Animationsserie «Rick and Morty» schuf Justin Roiland ein Kultprodukt, das Konkurrenten wie die Simpsons, Family Guy und South Park weit hinter sich gelassen hat. Nun... [weiterlesen](#) ▶

#### MAJA TRATSCHT

### Aus Baby-Segen wird Instagram-Fluch

Kennen Sie die Phasen, wenn alle Kinder kriegeln? Aktuell ist es mal wieder so. Meghan Markle, Rebecca Mir, Yann Sommer, Annina Campell, Frieda Hodel, Morena Diaz, Prinz Carl-Philip und Sofia, alle werden oder sind gerade Eltern geworden... [weiterlesen](#) ▶

#### WISSEN

### Die zweite Welle überforderte die Behörden auch 1918

Theoretisch verfügt die Schweiz über Pandemie-Erfahrung. Die Behörden agierten während der Spanischen Grippe 1918 ähnlich wie heute. Daraus könnte man lernen. [weiterlesen](#) ▶